

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **89119321.1**

51 Int. Cl.⁵: **G10D 13/06**

22 Anmeldetag: **18.10.89**

30 Priorität: **27.09.89 DE 3932135**
22.06.89 EP 89111344

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.12.90 Patentblatt 90/52

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT CH FR GB IT LI

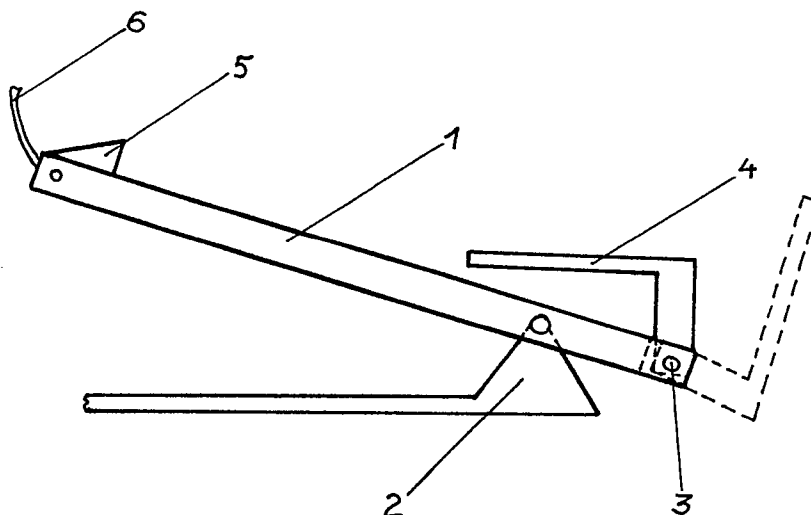
71 Anmelder: **Baersch, Hermann**
Adam-Fosshag-Strasse 17
D-6090 Ruesselsheim(DE)

72 Erfinder: **Baersch, Hermann**
Adam-Fosshag-Strasse 17
D-6090 Ruesselsheim(DE)

54 **Fusspedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel.**

57 Bei diesem Fußpedal (1), das mittels Riemen oder Band (6) an einer entsprechenden Fußpedalhalterung befestigt ist und auf einer Auflage mit Achse (2) gelagert ist, sowie an seinem vorderen Teil eine verstellbare Fußspitzenhalterung (5) aufweist, ist am hinteren Teil ein durch Befestigungsmittel (3) schwenkbarer Absatzauflagewinkel (4) angelenkt, der für Einstellungen in vertikaler bzw. horizontaler Position vorgesehen ist.

Um dem Schlagzeuger das Erlernen der mitunter schwierigen Fußtechnik zu ersparen, kann er, unter Verwendung des in vertikale Position geschwenkten Absatzauflagewinkels, mit einer minimal verstärkten Fußbewegung wippender Art, ein besonders hohes Spieltempo erzielen, während er bei horizontaler Position des Absatzauflagewinkels die übliche Spielweise gewährleistet.



Fußpedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel

Die Erfindung bezieht sich auf ein Fußpedal mit einem schwenkbaren Absatzauflagewinkel; dabei ist ein durch die Ferse des Spielers betätigbarer Absatzauflagewinkel durch Befestigungsmittel an einem mit dem Vorderfuß des Spielers betätigbaren Fußpedal angelenkt, wobei das Fußpedal mittels Riemen oder Band mit einer entsprechenden Fußpedalhalterung in Verbindung steht und an seinem vorderen Ende eine verstellbare Fußspitzenhalterung aufweist.

Es sind mehrere Fußmaschine mit zwei Pedalen oder winkligem Pedal bekannt, mit denen ein hohes Spieltempo erreicht wird; die übliche Spielweise dagegen kann nur durch eine mitunter schwierig erlernbare, bzw. auszuführende Fußtechnik oder durch mehr- oder weniger zeitaufwendiges Umstellen des Pedalwinkels, allerdings nicht während des Spielvorgangs, erfolgen.

Hier will die Erfindung Abhilfe schaffen. Die Erfindung, wie sie in Anspruch 1 gekennzeichnet ist, löst die Aufgabe, ein Fußpedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel zu konstruieren, das sowohl ein hohes Spieltempo als auch das übliche Spieltempo erlaubt, ohne daß es dazu einer längeren Umstellungsphase bedarf.

Die durch die Erfindung im wesentlichen erzielten Vorteile sind darin zu sehen, daß bei diesem Fußpedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel keine neue Fußtechnik seitens des Schlagzeugers erforderlich ist, und insbesondere, daß während des Spielens ein Umstellen erfolgen kann, was einen nahezu nahtlosen Übergang von üblicher Spielweise auf ein besonders hohes Tempo bewirkt.

Im folgenden wird die Erfindung anhand von lediglich einen Ausführungsweg darstellenden Zeichnung näher erläutert. Die Figur zeigt die Seitenansicht eines Teils einer Fußmaschine mit erfindungsgemäßem Fußpedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel in vertikaler Position, die ein besonders hohes Spieltempo erlaubt, wobei das Fußpedal 1 per Riemen oder Band 6 mit einer entsprechenden Fußpedalhalterung in Verbindung steht, an einer Auflage mit Achse 2 gelagert ist und an seinem vorderen Teil eine verstellbare Fußspitzenhalterung 5 aufweist während an seinem hinteren Teil ein durch Befestigungsmittel 3 schwenkbarer Absatzauflagewinkel 4 angelenkt ist.

Der Schlagzeuger braucht sich keine neue Fußtechnik anzueignen, da ihm das erfindungsgemäße Fußpedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel die Möglichkeit eröffnet, in üblicher Spielweise zu agieren. Durch Umschwenken des Absatzauflagewinkels in vertikale Position jedoch, macht er die Erfahrung, daß sich bei leicht verstärkter Fußbewegung in wippender Art, praktischerweise ein

doppeltes Tempo ergibt, was seitens der nach Schuhgröße verstellbaren Fußspitzenhalterung unter Einbeziehen mit durch die Fußsohle des Spielers ausgeübtem Druck auf den umgeschwenkten Absatzauflagewinkel vorteilhaft unterstützt wird.

Ansprüche

1. Fußpedal mit schwenkbarem Absatzauflagewinkel, bestehend aus einem mittels Riemen oder Band (6) an einer entsprechenden Fußpedalhalterung befestigten Fußpedal, das an einer Auflage mit Achse (2) gelagert ist und an seinem vorderen Teil eine verstellbare Fußspitzenhalterung (5) aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß am hinteren Teil des Fußpedals (1) ein Absatzauflagewinkel (4) angelenkt ist, wobei der Absatzauflagewinkel durch Befestigungsmittel (3) von vertikaler in horizontale Position gebracht werden kann.

